

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 6

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgepaaltene Kolonzeile (Ausland 60 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro: 15 Cts. — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix moyen: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 60 cts.)

N^o 6

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Konkurs. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Einschränkung des Papierverbrauches der Zeitungen, Zeitschriften und andern periodischen Publikationen. — Grossbritannien: Verbot der Geldsendungen ins Ausland. — Schweizerische Gesandtschaft im Haag. — Schweizerische Nationalbank. — Wechenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — **Sommaire:** Titre disparu — Faillites — Concordats — Registres de commerce. — Limitation de la consommation du papier pour journaux, revues et autres publications périodiques. — Divieto della sfacciatura dei cenci e dei cascami nuovi di stoffe d'ogni genere. — Grande-Bretagne: Interdiction d'envois de numéraire à l'étranger. — Légation de Suisse à La Haye. — Banque Nationale Suisse. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connais, sance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekante Gläubiger des nachbezeichneten Kaufschuldbriefes für Fr. 450, auf Kaspar Huy, von Dietlikon, Wirt zum Steinböckli, in Unterstrass, zugunsten des Johannes Güttinger, zum Reckenholz, in Affoltern b. Zeh., d. d. 28. März 1872 (letzter bekannter Gläubiger: die Sparkasse Seebach, letzter bekannter Schuldner: der Ursprüngliche und gegenwärtiger Pandeigentümer: der Staat Zürich), aufgefordert, sich binnen einem Jahr, von heute an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes anzumelden, ansonst die Forderung als nicht mehr zu Recht bestehend betrachtet, der Titel als kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei würde (Art. 871 Z. G. B.). (W 454²)

Dielsdorf, den 11. September 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zöbeli.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (37²)
Gemeinschuldner: Morf, Max, Hobelwerk, Florastrasse Nr. 22, in Zürich 8.

Anfechtungsfrist: Bis 21. Januar 1918.
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke dem Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (36)
Gemeinschuldner: Pazzi-Samori, Giuseppe, Basel.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (38²)
Gemeinschuldner: Frischknecht, Fritz, jun., Ingenieur, in Oerlikon, gewes. unbeschränkt haftender Gesellschafter der im Konkurs befindlichen Kommanditgesellschaft Frischknecht & Co., Giesserei, in Seebach.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1917.
Datum der Einstellung: 4. Januar 1918.
Einspruchsfrist: Bis 19. Januar 1918.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento (L. F. 268.)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (43)
Fallimento n^o 117
Fallito: Castiglioni, Davide, da Como, già domiciliato a Chiasso.
Data del decreto di chiusura: 4 gennaio 1918.

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut à Château-d'Oex (33)
Failli: Martin, Paul, confiseur, à Château-d'Oex.
Date de la clôture: 22 décembre 1917.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (34)
Failli: Vaucher, Lucien-Henri, horloger, précédemment à la Chaux-de-Fonds, actuellement à Paris.
Date du jugement clôturant la faillite: 5 janvier 1918.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (Chambre commerciale) (31)
Faillite: Société Immobilière Prieuré-Lausanne, ayant son siège à Genève.
Date du jugement de révocation: 4 janvier 1918.
La débitrice a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern

(39)
Schuldner: Fahrni, Friedrich, früher Hotelier auf Kurhaus Stooß ob Morschach, nunmehr in Bern.
Datum der Bewilligung der Stundung: 8. Dezember 1917, durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern.
Sachwalter: Otto Gerber, Notar, Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 28. Januar 1918, schriftlich beim Sachwalter.
In den Eingaben ist der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderungen anzugeben und letztere zu belegen.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. Februar 1918, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des obgenannten Sachwalters, Marktgrasse 61, in Bern.
Die Akten können zehn Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden

(15)
Schuldner: Suter, Damian, Kolonialwarenhandlung, in Baden.
Datum der Bewilligung der Stundung: 18. Dezember 1917.
Sachwalter: G. Brentano, Fürspreh, in Baden.
Eingabefrist: Bis 25. Januar 1918, schriftlich, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. Februar 1918, nachmittags 4 Uhr, im Bezirksgerichtssaal Baden.
Die Akten können vom 2. Februar 1918 an beim Sachwalter eingesehen werden.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites

Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni und 28. November 1917.)
(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin et du 28 novembre 1917.)
(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreti del Consiglio federale del 9 giugno e del 28 novembre 1917.)

Kt. Bern Gerichtspräsident von Thun

(23)
als erstinstanzliche Nachlassbehörde
Gesuchsteller:
1. Mader, Gustav, Inhaber der Pension Montana, im Ried zu Thun.
2. Burkhalter, Emil, Samuels, sel., von Hasle, gew. Teilhaber der Kommanditgesellschaft «Rudmann, Burkhalter & Cie.» in Lausanne, nun in Thun.
3. Herbst, Oskar, Mass- und Konfektionsgeschäft, in Hofstetten, Thun.
Den Gläubigern wird hiermit von diesen Verlangungsbegehren Kenntnis gegeben, unter Ansetzung einer Frist bis 19. Januar 1918, binnen welcher sie allfällige schriftliche Einwendungen gegen diese Gesuche erheben können.

Kt. Schwyz Bezirksgericht Gersau (41)
Baggenstos, Wilhelm, Malermeister, von und in Gersau, stellt das Gesuch um Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 30. Juni 1918.

Einwendungen gegen die Verlängerung der Betreibungsstundung sind bis spätestens den 18. Januar 1918 der Gerichtskanzlei Gersau schriftlich einzureichen.

Ct. de Fribourg Président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg

Débiteurs:
Savigny, Paul, à Fribourg.
Paul Savigny et C^{ie}, Comptoir central de photographie, à Fribourg.
Jour, heure et lieu de l'audience: 12 janvier 1918, à 10 heures du matin, en la salle du tribunal, à Fribourg.
Les créanciers peuvent consulter le dossier avant l'audience ou formuler leurs objections contre la demande de sursis par écrit.

Kt. St. Gallen Bezirksgerichtskanzlei Sargans in Mels

(42)
Kalberer, Anton, z. «Ochsen», Ragaz, hat um Verlängerung der bis 31. Dezember 1917 bewilligten allgemeinen Betreibungsstundung nachgesucht.
Gläubiger, welche dagegen Einsprache erheben wollen, sind gehalten, die Einwendungen schriftlich bei der Bezirksgerichtskanzlei Sargans in Mels bis 14. Januar 1918 einzureichen.
Die Gerichtsverhandlung findet Dienstag, den 15. Januar 1918, nachmittags 2 Uhr, statt.

Ct. del Ticino. Pretura di Lugano-Città (25/8)
 Il pretore di Lugano-Città in ossequio alle vigenti disposizioni federali concernenti la sospensione generale delle esecuzioni notifica agli aventi interesse che Riese, Gustavo, Pension Zweifel, in Lugano, ha, con istanza 2 gennaio 1918, domandato la proroga generale delle esecuzioni fino al 30 giugno 1918, e di conseguenza fissa l'udienza di mercoledì, 23 gennaio 1918, alle ore 10 ant., per la discussione sulla istanza stessa; alla quale udienza sono invitati tutti i creditori, o loro rappresentanti, del sunnominato Riese G. Gli atti sono ostensibili presso questa pretura.

Il pretore di Lugano-Città notifica che in relazione alle vigenti disposizioni speciali del Consiglio federale, la ditta Fratelli Zwyer, in Lugano, ha chiesto la venga prorogata la sospensione generale delle esecuzioni; precedentemente concessa, fino al 30 giugno 1918, e di conseguenza assegna ai creditori della prefata ditta il termine di giorni quindici (15) dalla pubblicazione della presente per insinuare a questa pretura le eventuali loro opposizioni.

Il pretore di Lugano-Città notifica che in relazione alle vigenti disposizioni speciali del Consiglio federale, Daetwyler, G., Hotel Daetwyler, in Calprino, ha domandato gli venga prorogata la sospensione generale delle esecuzioni, precedentemente accordata, sino al 30 giugno 1918, e di conseguenza assegna ai creditori del predetto G. Daetwyler il termine di giorni quindici (15) dalla pubblicazione della presente per insinuare a questa pretura le eventuali loro opposizioni.

Il pretore di Lugano-Città notifica che in relazione alle vigenti disposizioni speciali del Consiglio federale, la ditta Coniugi Turbati Maiochi, Hotel Helvetia, in Lugano, ha domandato la venga prorogata la sospensione generale delle esecuzioni, precedentemente concessa, sino al 30 giugno 1918, e di conseguenza assegna ai creditori della prefata ditta il termine di giorni quindici (15) dalla pubblicazione della presente per insinuare alla pretura le eventuali loro opposizioni.

Ct. de Vaud. Président du tribunal du district d'Aigle (29)
 Le président du tribunal du district d'Aigle informe les créanciers de Riess, Alfred, Hôtel du Nord, à Aigle, que celui-ci a déposé une demande de sursis aux poursuites jusqu'au 30 juin 1918.

Pour voir statuer sur cette demande, les créanciers sont convoqués en audience du vendredi, 11 janvier 1918, à 11 heures du matin, à la salle du tribunal, à Aigle; ils peuvent prendre connaissance du dossier au greffe du tribunal et formuler par écrit leurs oppositions à ces sursis.

Ct. de Vaud. Président du tribunal du 1^{er} ressort judiciaire d'Aigle (30)
 Le président des tribunaux du premier ressort judiciaire donne avis que les débiteurs ci-après ont formulé une demande de prolongation jusqu'au 30 juin 1918 de leur sursis aux poursuites:

La Société Immobilière de Gryon;
 Hayn, Ch., hôtelier, à Bex;
 Epoux Pasche, à Leysin;
 Epoux Pichon, à Villeneuve;
 Butner, Louis, à Villars sur Ollon;
 Jan, Hoirs, à Villars sur Ollon;
 Madame Chauveau, Lina, à Leysin;
 Balme, J., à Leysin;
 Halbstadt, C., à Arveves, et
 Berthod, Jules, à Château-d'Oex.

En application des ordonnances du Conseil fédéral, il est impartì aux créanciers un délai jusqu'au 11 janvier 1918 pour faire valoir par écrit leurs moyens d'opposition à ces demandes.

Kt. Wallis. Gerichtspräsident des Bezirkes Goms in Münster (40)
 Der Schuldner Seiler Joseph, Gasthofbesitzer, in Gletsch (Oberwald), hat um die Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 30. Juni 1918 nachgesucht.

Einwendungen gegen dieses Gesuch sind bis 21. Januar 1918, 9 Uhr vormittags (Datum der Verhandlungen) bei Herrn Gerichtsschreiber Ant. Salzmann, Advokat in Naters, schriftlich einzureichen.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève (32, 35)
 (Chambre commerciale)

Le débiteur Antonietti, Ginevra, fils de Jacques, tuilier, à Bellevue, Canton de Genève, ayant formulé une demande de prolongation de sursis général aux poursuites jusqu'à fin juin 1918, il est impartì aux créanciers, en application de l'article 18 de l'ordonnance fédérale du 16 décembre 1916, un délai au 22 janvier 1918 pour faire valoir, par écrit, leurs moyens d'opposition.

Le débiteur Schorer Jean, fils de Gottfried, domicilié à Chaney, canton de Genève, ayant formulé une demande de prolongation de sursis général aux poursuites jusqu'à fin juin 1918, il est impartì aux créanciers, en application de l'article 18 de l'ordonnance fédérale du 16 décembre 1916, un délai au 22 janvier 1918 pour faire valoir, par écrit, leurs moyens d'opposition.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Agentur und Kommission. — 1918. 4. Januar. Die Firma Otto Liebmann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 210 vom 7. September 1916, Seite 1373), Agentur und Kommission, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Getreide, Lebensmittel, Futtermittel; industrielle Rohprodukte. — 4. Januar. Adolf Peterhans, von Fislisbach (Aargau), in Zürich 6, und Otto Liebmann, von Bibern (Schaffhausen), in Zürich 1, haben unter der Firma Peterhans & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm. Agentur und Kommission. Import und Export in Getreide, Lebens- und Futtermitteln und industriellen Rohprodukten. Gessnerallee 28.

Kochfett- und Margarinfabrik. — 4. Januar. Die Firma Stüssy & Cie. in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1917, Seite 1497) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 5, Hardturmstrasse 95.

Ansichtspostkarten, Luxuspapiere. — 4. Januar. Die Firma Carl Künzli-Tobler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1907, Seite 53) verzeigt als Geschäftslokal: Auf der Mauer 13 und erteilt Prokura an Joseph Max Künzli, von Aadorf (Thurgau), in Zürich 1, den Sohn des Firmeninhabers.

Import und Export. — 4. Januar. Die Firma E. Letsch in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 14. November 1916, Seite 1729) verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Import und Export.

4. Januar. Viehlehkassse Illnau-Lindau in Illnau (S. H. A. B. Nr. 313 vom 13. Dezember 1910, Seite 2109). In ihrer Generalversammlung vom 18. März 1917 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten

vorgenommen. Als Aenderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind zu konstatieren: Die Viehlehkassse Illnau-Lindau stößt seit der Verschmelzung des Landwirtschaftlichen Vereins Illnau-Lindau und dem Bauernbund Illnau im Jahre 1909 zum Landwirtschaftlichen Gemeindeverein Illnau unter der Obhut des letzteren. Die engere Kommission besteht nunmehr aus Präsident, Vizopräsident, Verwalter, Aktuar und drei Beisitzern. David Schmid und Robert Vollenweider sind aus dem Vorstände ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Es wurden crannt: Joh. Heinrich Kuhn, Landwirt, als Präsident, und Alfred Ott, Landwirt, als Vizepräsident, beide bisher Beisitzer. Neu wurden gewählt: Robert Vollenweider, von und in Illnau, als Verwalter; Jakob Hürlimann, von Bätretswil, in Bisikon-Illnau, als Aktuar; Gottfried Weidmann, von und in Illnau, und Heinrich Ehrensperger, von und in Lindau, diese beiden als Beisitzer; Hürlimann Lehrer von Beruf, die übrigen Landwirte. Präsident und Verwalter zeichnen einzeln für die Genossenschaft.

Wäsche-Manufaktur, Bonneterie, Trikotagen. — 4. Januar. Die Firma S. Witzum in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 5. Mai 1916, Seite 721) verzeigt als Natur des Geschäftes: Wäsche-Manufaktur, Bonneterie und Trikotagen en gros und détail.

5. Januar. Unter dem Namen Verband der Grossisten der Sattler- & Tappetier-Branche hat sich mit Sitz in Zürich am 20. Dezember 1917 ein Verein gebildet. Derselbe bezweckt die Wahrung und Förderung der allgemeinen Interessen seiner Mitglieder, die rationelle Beschaffung aller für die erwähnte Branche nötigen Waren in möglichst guten und gangbaren Qualitäten und Abgabe derselben an die Kunden zu vorteilhaften Konditionen, periodische Festsetzung einheitlicher Verkaufspreise für bestimmte Artikel, u. a. m. Mitglieder des Verbandes können werden in der Schweiz ansässige, in der nämlichen Branche arbeitende Grossistenfirmen, die solide Geschäftsprinzipien praktizieren und sich zu den Statuten und den ergangenen Vereinsbeschlüssen unterzeichnetlich erklären, wenn ihrem Beitrittsgesuch mit $\frac{3}{4}$ Stimmenmehrheit an der nächsten Verbandssitzung entsprochen wird. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 25. Der Austritt kann mit sechsmonatiger Kündigung jeweils auf Schluss eines Semesters verlangt werden. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 100 pro Firma. Im Falle aussergewöhnlicher Ausgaben verpflichten sich die Mitglieder zu den entsprechenden Nachzahlungen. Für die Verpflichtungen des Verbandes haftet nur dessen Vermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident (zugleich Kassier) und Protokollführer und der Rechnungsrevisor. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem weiteren Vorstandsmitgliede zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Carl Schoop-Raths, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, Präsident; Hans Hasler, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, Vizepräsident und Kassier, und Ernst Huber, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich 7, Protokollführer. Geschäftslokal: Usterstrasse 5, Zürich 1.

Balsam und Spirituosen. — 5. Januar. Die Firma Hs. Ernst, Institut St. Paul in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1917, Seite 1586), Fabrikation von Balsam «Lacrimae Christi» und Spirituosen, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Spezialitäten für Textilmaschinen; Vertretungen. — 5. Januar. Inhaber der Firma Herm. Sprenger in Zürich 4 ist Hermann Sprenger, von Winterthur, in Zürich 1. Vertrieb von Spezialitäten für sämtliche Textilmaschinen, Vertretungen. Badenerstrasse 21.

Spiralbohrer und dergl. — 5. Januar. Inhaber der Firma Fr. Ruesch in Schlieren ist Friedrich Ruesch, von Oftringen (Aargau), in Schlieren. Fabrikation von Spiralbohrern und verwandten Artikeln. An der Münchwiesenstrasse.

Seidenfärberei. — 5. Januar. Baumann & Roeder A.-G. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1013). Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an Hans Nüssli, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich 8. Derselbe zeichnet je mit einem der übrigen Prokuristen zu zweien kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Eisen- und Glaswaren. — 1918. 5. Januar. Die Firma Rud. Geiser in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1916, Seite 25) erteilt Einzelprokura an August Grass, Kaufmann, von Biel-Benken (Basel-Land), in Langenthal.

Bureau Biel

3. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Sektien Biel des Schweizerischen Baumeister-Verbandes, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1916), hat an Stelle des bisherigen Vorstandes neu gewählt: Als Präsident: Fritz Kapp, Architekt, von La Ferrière; als Vizepräsident und Kassier: Albert Hadorn, Baumeister, von Toffen, und als Sekretär: Emil Aebi, Baumeister, von Kirchberg, alle in Biel. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien kollektiv die Unterschrift.

3. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma «Baumeister-Verband von Biel» in Biel (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1917) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Dezember 1917 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Baumeister-Verband von Biel in Liquid. durch die bisherigen Vorstandsmitglieder Fritz Kapp, Albert Hadorn und Emil Aebi, alle in Biel, besorgt. Die Liquidatoren führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Courtelary

1917. 29 décembre. Sous la dénomination de Société coopérative des Patrons menuisiers et charpentiers, Vallon de St. Imier et environs, il est constitué à St. Imier une société coopérative qui a pour but: 1° la protection des intérêts communs; 2° l'établissement de dispositions générales pour la réglementation du travail et des règles pour l'embauchage et le renvoi des ouvriers; 3° la réglementation des apprentissages; 4° les recherches de base d'entente pour les soumissions des travaux; 5° l'établissement d'un tarif de prix uniques; 6° l'intervention dans les différends entre les patrons et ouvriers ou contre-maîtres, assistance éventuelle en cas d'augmentation de salaire ou en cas de grève; 7° l'entretien des relations amicales entre les membres de la société. Les statuts sont du 30 juin 1907. La durée de la société est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par une demande faite par écrit, moyennant le paiement d'une finance d'entrée de fr. 5 et d'une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par une demande de démission à adresser au président de la société trois mois à l'avance. Le démissionnaire doit une finance de sortie de fr. 15. Les sociétaires sont exclus de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de la société. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité composé de sept membres, les vérificateurs de comptes au nombre de deux. Toutes les publications de la société auront lieu dans le journal «Le Jura Bernois», à St. Imier, sous réserve des cas où la loi preserait une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale ordinaire de janvier portera comme tractanda entre autre: 1° Rapport annuel de gestion; 2° rapport des vérificateurs des comptes; 3° Fixation de la cotisation annuelle ordinaire et éventuellement extraordinaire. La cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale sera égale pour tous les sociétaires, exception faite des membres honoraires. La

société est engagée valablement vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de: Jacob Nikles, charpentier, de Worben, à St-Imier, président; Emile Sunier, charpentier, de Nods, à Sonvilier, vice-président; Joseph Rezzonico, menuisier, de Pedrinate (Tessin), à St-Imier, secrétaire; Georges Canton, menuisier, de et à St-Imier, caissier; Ernest Bernel, menuisier, de et à Soneboz; Fritz Wälchli, menuisier, de Wynigen, à Villerot; Fritz Gfeller, de Röttenbach, menuisier, à Courtelary; ces trois derniers membres-adjoints.

Bureau de Moutier

29 décembre. La Société de laiterie de Courrendlin, à Courrendlin (F. o. s. du c. du 25 juillet 1917, n° 171, page 1207), a élu comme nouveau membre de la direction; dans son assemblée du 22 décembre 1917, Pierre Zuber, cultivateur, à Courrendlin, de Gunsberg (Soleure). Les autres membres de la direction n'ont pas changé.

Bureau Trachselwald

Seilerwaren-, Bindfaden- und Gurtenfabrik. — 24. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Meister & Cie. in Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 198 vom 7. Oktober 1891, Seite 803, und Nr. 5 vom 8. Januar 1907, Seite 30) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Meister & Comp.» in Rüegsau, Kollektivgesellschaft.

Jakob Meister, von Sumiswald, sowie seine mündigen Söhne Alfred, Werner und Arthur Meister, sämtliche Fabrikanten in Rüegsausachen, haben unter der Firma Meister & Comp. in Rüegsausachen, Gemeinde Rüegsau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1917 begonnen hat. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Meister & Cie.» daselbst. Zur Vertretung der Gesellschaft sind mittelst Einzelzeichnung nur befugt: Jakob Meister, Alfred Meister und Werner Meister. Mechanische Seilerwaren-, Bindfaden- und Gurten-Fabrik.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Laiterie, etc. — 1918. 4 janvier. Le chef de la maison de commerce C. Siegfried, à Delley, est Charles-fils de Nicolas Siegfried, laitier, de Grosshöchstetten (Berne), domicilié à Delley. Laiterie, fabrication de fromage, achat et-vente de pores.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Produits laitiers, etc. — 4 janvier. Le chef de la maison Vuarnoz Joseph, à Lussy, est Joseph feu Alexandre Vuarnoz, de Corserey, domicilié à Lussy. Produits laitiers, commerce de pores.

Maréchalerie. — 5 janvier. Le chef de la maison Mauron Joseph, à Châttonnaye, est Joseph feu Georges Mauron, de Sâles-Ependes (Sarine), domicilié à Châttonnaye. Maréchalerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1917. 31. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Neue Baumwollspinnerei Emmenhof, A. G. in Derendingen hat in der Generalversammlung vom 30. November 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 145 vom 6. April 1905, Seite 577, publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in «Baumwollspinnerei Emmenhof, A. G. Das Grundkapital, welches bisher Fr. 800,000 betrug, ist auf Fr. 1,000,000 (eine Million) erhöht worden durch Ausgabe von 400 neuen auf den Namen lautenden Stammaktien von je Fr. 500, die mit 20 % einbezahlte sind. Das Grundkapital von Fr. 1,000,000 setzt sich demnach zusammen: a) aus dem vollbezahlten Prioritätsaktienkapital von Fr. 300,000, bestehend aus 600 auf den Inhaber lautenden Aktien zu Fr. 500; b) aus dem vollbezahlten Stammaktienkapital von Fr. 500,000, bestehend aus 1000 auf den Inhaber lautenden Aktien zu Fr. 500, und c) aus dem vollständig gezeichneten und mit 20 % einbezahlten Stammaktienkapital von Fr. 200,000, bestehend aus 400 auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 500. Die Inhaber der Prioritätsaktien können ihre Aktien jederzeit zur Umwandlung in Stammaktien einreichen. Die Genusscheine werden gemäss § 3, Absatz 3, der alten Statuten eingelöst. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt und je eine in Solothurn und Zürich erscheinende Zeitung. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 145 vom 6. April 1905, Seite 577, publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Küferei und Weinhandlung. — 1918. 3. Januar. Die Firma Wwe Friedrich Träris in Basel, Küferei und Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1916, Seite 177/8) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Tuchwaren und chemische Artikel. — 3. Januar. Bernhard Bornstein und Felix Bornstein, beide russische Staatsangehörige, wohnhaft in Basel, haben unter der Firma B. & F. Bornstein in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1917 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Bernhard Bornstein befugt. Handel in Tuchwaren und chemischen Artikeln. Ahornstrasse 15.

Gasthof und Wirtschaft. — 3. Januar. Inhaber der Firma H. R. Schmid in Basel ist Hermann Rudolf Schmid-Fährndrich, von Rubigen (Bern), wohnhaft in Basel. Gasthof- und Wirtschaftsbetrieb (Hotel zum Spalenhof). Spalenvorstadt 5.

Tuch- und Massgeschäft. — 3. Januar. In der Firma A. Wezstein in Basel, Tuch- und Massgeschäft (S. H. A. B. Nr. 161 vom 29. Juni 1911, Seite 1117) ist die an Jakob Heinz erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Konrad Will, von Heidekamp (Preussen), wohnhaft in Basel. Des fernern hat die Firma ihr Geschäftslokal verlegt nach: Marktstrasse 11. Schuhwaren. — 3. Januar. Inhaber der Firma Gustav Ballmer in Basel ist Gustav-Albert Ballmer-Oziskat, von Lausen (Baselland), wohnhaft in Olten. Handel in Schuhwaren in gros. Holbeinstrasse 31.

Tapeten- und Störendhandlung. — 3. Januar. Die Firma W. Wirz-Wirz in Basel, Tapeten- und Störendhandlung (S. H. A. B. Nr. 506 vom 28. Dezember 1905, Seite 2022) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W. Wirz-Wirz A. G.» in Basel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1917, Seite 2007).

Hotel und Wirtschaft. — 4. Januar. Die Firma Jack. Forrer-Beiner in Basel, Hotel und Wirtschaftsbetrieb (zum Städtli) (S. H. A. B. Nr. 239 vom 11. Oktober 1916, Seite 1547) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Baugeschäft. — 4. Januar. Die Firma Gotfr. Höchli in Basel, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 316 vom 22. Dezember 1908, Seite 2166) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gottfried Höchli, von und in Basel, mit seiner Ehefrau, Anna geb. Gärtner, in Gütergemeinschaft lebend, und Fritz Rensch, von Binningen (Baselland), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau, Frieda geb. Höchli, in Gütergemeinschaft lebend, haben unter der Firma Höchli & Rensch in Basel eine

Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1918 begonnen hat. Baugeschäft. Belchenstrasse 4.

4. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Kreditanstalt in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel, erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1917, Seite 1324) Kollektivprokura an Heinrich Aeberli, von Bonstetten (Zürich), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass derselbe mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft befugt ist.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Seidenwaren. — 1918. 5. Januar. Die Firma F. Margraf-Simmler, Seidenwarenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1915, Seite 999/1000) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Margraf».

Seiden- und Modewaren. — 5. Januar. Inhaber der Firma A. Margraf in Schaffhausen, ist Eugen Albert Margraf, von Versoix (Genf), in Schaffhausen. Seiden- und Modewarengeschäft. Geschäftsalokal: Schwertstrasse Nr. 4. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «F. Margraf-Simmler».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schifflickerei. — 1918. 3. Januar. Inhaberin der Firma Witwe Bertha Frei, in Widnau ist Witwe Bertha Frei, von Schmitter-Diepoldsau; in Widnau. Schifflickerei. Neugasse. Die Firma erteilt Prokura an Emil Frei, Sohn, von Schmitter, in Widnau.

Schifflickerei. — 4. Januar. Die Firma A. Leemann, Schifflickerei, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 27 vom 22. Januar 1903, Seite 105) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Gebrüder Leemann» übernommen.

Adolf Leemann, Hans Leemann und Ernst Leemann, alle drei von und in Lichtensteig, haben unter der Firma Gebrüder Leemann in Lichtensteig eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Leemann» übernimmt. Schifflickerei.

Advokatur- und Inkassobureau. — 4. Januar. Die Firma J. Forster, Advokatur- und Inkassobureau, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 358 vom 18. November 1899, Seite 1442), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zwirnerei und Garngeschäft. — 4. Januar. Die Firma C. Stucki, Zwirnerei und Garngeschäft, Agenturen in Stickereibedarfsartikeln, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1907, Seite 23), erteilt Einzelprokura an Paul Strässli, von Bütschwil, in St. Gallen.

Rideaux und Dekoration. — 4. Januar. Die Firma Schürpf, Huber & Cie., Fabrikation und Export von Rideaux und Dekoration, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 8. Juli 1912, Seite 1251) erteilt Einzelprokura an Frau Carola Wilhelm, von Wallenstadt, in St. Gallen.

Sattler und Polsterer. — 4. Januar. Inhaber der Firma Ulrich Gunzenreiner, mit Hauptsitz in Degersheim und Zweigniederlassungen in Mogelsberg und Brunnadern, ist Ulrich Gunzenreiner, von Alt St. Johann, in Degersheim. Sattler und Polsterer. In Degersheim und Mogelsberg im Dorf; in Brunnadern beim Bahnhof.

Ferggerei in Handmaschinen-Stickereien. — 4. Januar. Inhaber der Firma Georg Leuthold in Ebnat ist Georg Leuthold, von Hemberg, in Ebnat. Ferggerei in Handmaschinen-Stickereien. Thuregg.

Schifflickerei. — 4. Januar. Inhaber der Firma Jakob Kuster b. Schäffli in Diepoldsau ist Jakob Kuster, von und in Diepoldsau. Schifflickerei. Mitteldorf.

Ferggerei. — 5. Januar. Inhaber der Firma Kaspar Kaufmann in Alt St. Johann ist Kaspar Kaufmann, von Wildhaus, in Alt St. Johann. Ferggerei. Dorf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bureau Zofingen

1918. 5. Januar. Unter der Firma Milchverwertungs-Genossenschaft Grod, Liebig & Umgebung hat sich mit Sitz in Brittnau eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die gemeinsame Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Milch, sei es durch Lieferung von Vollmilch an Abnehmer (Milchhändler oder Konsumenten), sei es durch Verarbeitung derselben auf Milchprodukte, bezweckt. Die Statuten sind am 25. November 1917 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung beim Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt und Ausschluss. Beim Tode eines Genossenschafters geht dessen Mitgliedschaft auf seine Erben oder auf den neuen Liegenschaftsübernehmer über. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss sechs Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Jedes austretende Mitglied hat ein Austrittsgeld von Fr. 20 zu bezahlen. Allfällig nötig werdende jährliche Beiträge der Mitglieder werden von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen je zwei Mitglieder des Vorstandes kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Wälchli, Landwirt, von und in Brittnau; Aktuar und Kassier ist Arnold Ruegger, Landwirt, von Rothrist, in Brittnau; Beisitzer ist Friedrich Schär, Landwirt, von Gondiswil (Bern), in Brittnau.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Stickerei. — 1918. 2. Januar. Inhaber der Firma Eduard Knus in Weinfelden ist Eduard Knus, von Märstetten, in Weinfelden. Fabrikation von und Handel mit Stickereien.

3. Januar. Unter der Firma Forster & Kaderli, Torfgesellschaft Erlen, in Erlen, haben Konrad Forster, von Rapperswil, in Erlen, und August Kaderli, von Höchstetten (Kt. Bern), in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1917 begonnen hat. Ausbeutung von Torfmooren.

4. Januar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft «Schweizerische Kreditanstalt», mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano und Frauenfeld und Agenturen in Kreuzlingen, Weinfelden und Romanshorn, hat die Agentur unter der Firma Schweizerische Kreditanstalt Agentur Kreuzlingen in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1917, Seite 4, und Nr. 107 vom 9. Mai 1917, Seite 753) zur Zweigniederlassung erhoben und firmiert für dieselbe: Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero). Der bisherige Verwalter der Agentur wird zum Direktor ernannt und führt in dieser Eigenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für die Zweigniederlassung Kreuzlingen kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten für dieselbe.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Confezionerie rappresentanze. — 1918. 3 gennaio. Proprietario della ditta Beretta Silvio, in Locarno-Muralto, è Silvio Beretta fu Silvio,

da Mergoscia, domiciliato a Muralto. Confezioni e rappresentanze.

Vini, frutta, prodotti agricoli. — 4 gennaio. Titolare della ditta **Giovanni Meuli**, in Tenero, è **Giovanni Meuli fu Giorgi**, da Medels (Grigioni), domiciliato a Tenero. Vini, frutta e prodotti agricoli all'ingrosso ed al dettaglio.

Ufficio di Lugano

Vinacce, ecc. — 4 gennaio. **Alberto Bianchi** di Alfonso, di Cadempino, domiciliato in Lugano, e **Ferdinando Buzzi** di Edoardo, di Porza, domiciliato in Tesserete, hanno costituito una società in accomandita, sotto la ragione sociale **Alberto Bianchi & Co**, avente sede in Viganello e principiata col 15 dicembre 1917. **Alberto Bianchi** è socio illimitatamente responsabile; **Ferdinando Buzzi** è socio accomandante con un accomandita di fr. 10,000. Lavorazione e commercio delle vinacce e generi affini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Epicerie, mercerie, etc. — 1917. 28 décembre. Le chef de la maison **Th. Spinédi**, à Avenches, est **Thérèse Spinédi**, fille de Paul, de Salorino (Tessin), négociante, à Avenches. Epicerie, mercerie, chocolats, tabacs et cigares, cigarettes.

Café et consommation. — 31 décembre. Le chef de la maison **Jules Piquilloud**, à Avenches, est **Jules Piquilloud**, fils d'Henri-Daniel, de Vallamand, domicilié à Avenches. Café et consommation.

Epicerie et quincaillerie. — 31 décembre. Le chef de la maison **Louis Gentizon**, négt., à Avenches, est **Louis fils d'Alexis Gentizon**, de Constantine (Vaud), domicilié à Avenches. Epicerie et quincaillerie.

31 décembre. Dans son assemblée du 12 décembre 1917 la Société de Tir du Cordon Vert et Blanc, à Oleyres (F. o. s. du c. 1910, page 1180), a désigné, ensuite de la démission du président, comme membre du comité: **Marc-Albert Nicolier**, feu Jean, à Oleyres. Le comité se constituant en suite, a désigné pour son président **Alexis**, fils de **Charles-Jean Nicolier**, agriculteur, de et à Oleyres, actuellement vice-président.

Café, commerce de détail. — 31 décembre. Le chef de la maison **Louis Doleires**, à Avenches, est **Louis fils de feu Emile Doleires**, de et à Avenches, cafetier et agriculteur. Café de l'Ecusson Vaudois et commerce de détail.

31 décembre. Le 20 août 1917 il a été fondé à Constantine-Vully, sous le titre de Société de Laiterie de Constantine, une société coopérative régie par les art. 678 et suivants du C. O. But: Mise en commun du lait des vaches des propriétaires pour sa vente ou sa fabrication en fromage, beurre, etc., et éventuellement l'achat et la vente d'immeubles qui pourraient intéresser la société. Siège: Constantine-Vully. Durée illimitée. La société se compose des membres fondateurs et des personnes qui font leur demande d'entrée par écrit et qui auront été reçus à la majorité des sociétaires présents à l'assemblée générale. Elles payeront leurs parts du fonds social. Dans le cas où un membre vendrait son domaine, le droit de société se transmet avec ce dernier; le droit de vente de son droit est réservé au sociétaire; dans ces deux cas, la société se réserve le droit de racheter la part du sociétaire, de préférence à toute autre personne; le prix sera fixé sur l'avis social du moment. Lors d'un partage, le droit de sociétaire afferant au domaine, ne peut appartenir qu'à l'un des héritiers. Tout membre qui veut renoncer à son droit de sociétaire doit en aviser par écrit le président de la société durant le courant de janvier pour sortir à la fin de l'année, après avoir payé sa part des dettes de l'exercice courant. Le règlement particulier de la société prévoit les causes de l'exclusion d'un sociétaire. La fortune de la société consiste dans les contributions ordinaires et extraordinaires, votées par l'assemblée générale annuelle; une contribution ordinaire de deux francs par sociétaire est levée chaque année; elle peut varier selon les besoins de la caisse de la société. Les pouvoirs de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires et b) le comité. a) L'assemblée générale se compose des deux tiers au moins des membres de la société; elle se réunit en séance ordinaire dans le courant de janvier et à l'extraordinaire sur convocation du comité et à la demande écrite du dixième des sociétaires; les convocations ont lieu par l'huissier, 48 heures avant l'assemblée. Les décisions sont prises à la majorité des deux tiers des membres de la société pour ce qui concerne les modifications aux statuts et la dissolution de la société, et à la majorité des membres présents dans les autres cas. b) Le comité est composé de trois membres, nommés en janvier par l'assemblée générale des sociétaires. Il est rééligible et se constitue en désignant son président, son vice-président et son secrétaire-caissier. Le comité gère et administre les affaires de la société; il la représente dans ses rapports avec les tiers. Le président et le secrétaire collectivement ont la signature qui engage la société vis-à-vis des tiers. A la dissolution de la société le fonds social sera partagé entre les sociétaires au prorata du temps que chaque sociétaire aura fait partie de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, tous les biens en forment la seule garantie. Le comité de la société désigné dans la première assemblée générale de la société se compose et s'est constitué ainsi: **Jules Gentizon-Loup**, fils de **Jean-Daniel**, président; **Emile Gentizon**, fils d'**Alfred**, vice-président, les deux de Constantine; et **Eugène**, fils de **Jean Bessat**, de **Villette** et **Savigny**, secrétaire-caissier; les trois agriculteurs, domiciliés à Constantine. Les présents statuts ont été acceptés le 1^{er} septembre 1917 et ont déployé leurs effets à partir de cette date.

Fromage, charcuterie, pores, bétail. 31 décembre. **Dame Lina Schrecker-Ludi**, à Avenches (F. o. s. du c. 1914, page 1286), fait inscrire qu'à côté de son commerce de fromage, charcuterie, pores, elle fait encore le commerce de bétail. Elle est autorisée par son mari **Frédéric Schrecker**, à Avenches, à qui elle confirme la procurator qu'elle lui a conférée le 15 juillet 1914.

Bureau de Lausanne

Confections, chemiserie, mercerie, etc. — 1918. 3 janvier. **Aman Seger**, chef de la maison **A. Seger**, à Lausanne, confections pour hommes, jeunes gens et enfants, chemiserie, mercerie, chapellerie et casquettes (F. o. s. du c. du 14 janvier 1910), est originaire de Gossens (Vaud).

Marchand-tailleur. — 4 janvier. La raison **Bolle J.**, marchand-tailleur (F. o. s. du c. du 3 novembre 1908), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau du Sentier

1917. 27 décembre. La Société immobilière du Sentier, société anonyme dont le siège est au Sentier (F. o. s. du c. du 3 août 1906, n° 328), est dissoute ensuite de décision de l'assemblée générale des actionnaires du 18 décembre 1916. La liquidation étant terminée, cette société est en conséquence radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1917. 9 décembre. Sous la dénomination de Mines d'anthracite d'Entremont il est créé une société anonyme qui a son siège à Orsières et pour but l'exploitation de gisements d'anthracite dans le district d'Entremont, ainsi que toutes opérations commerciales se rattachant à cette exploitation. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 7 décembre 1917. Le capital social est de quatre cents cinquante mille francs (fr. 450,000), divisé en 90 actions nominatives de fr. 5000 chacune. Les publi-

cations de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs signant collectivement ou par l'administrateur-délégué. Le conseil d'administration est composé actuellement de **Jules Métal**, originaire de Martigny-Combe, domicilié à Martigny-Ville, industriel; **Jean Boissonas**, ingénieur, originaire de Genève, domicilié à Ciernes près Genève, et **John Albarot**, ingénieur, originaire de Genève, domicilié à Montalègre près Genève. **Jean Boissonas**, ci-dessus nommé, remplit les fonctions d'administrateur-délégué.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Hôtel. — 1917. 31 décembre. Le chef de la maison **Pie Debrot**, à Dombresson, est **Frédéric Debrot**, de Brot (Neuchâtel) domicilié à Dombresson. Exploitation de l'Hôtel de l'Aigle.

Denrées coloniales et Café. — 31 décembre. Le chef de la maison **Vve Henri Berthoud**, à St-Martin, est **Rosalie Berthoud**, née Perret, de Chésard-St-Martin, domiciliée à St-Martin. Denrées coloniales et Café Berthoud. Cette maison a été fondée en 1900.

Hôtel. — 31 décembre. Le chef de la maison **Jean Kernen**, à Dombresson, est **Jean-Frédéric Kernen**, de Bolligen (Berne), domicilié à Dombresson. Exploitation de l'Hôtel de Commune. Cette maison a été fondée en décembre 1913.

Hôtel. — 31 décembre. Le chef de la maison **Théophile Berchier**, à Chézard, est **Louis-Théophile Berchier**, de Aumont (Fribourg), à Chézard. Exploitation de l'Hôtel de la Croix d'Or. Cette maison a été fondée le 25 mars 1912.

Confiserie-pâtisserie. — 31 décembre. Le chef de la maison **Samuel Hess**, à Cernier, est **Jean-Samuel Hess**, de Koppigen (Berne), domicilié à Cernier. Confiserie-pâtisserie. Cette maison a été fondée en septembre 1897.

Coiffeur, tabacs et cigares. — 31 décembre. Le chef de la maison **P. E. Schneider**, à Cernier, est **Paul-Edouard Schneider**, de Cernier, y domicilié. Coiffeur, tabacs et cigares. Cette maison a été fondée le 8 août 1899.

Bureau du Locle

Balanciers, etc. — 31 décembre. Sous la raison sociale **Fabrique Ega, S. A.** il a été fondé une société anonyme ayant son siège aux **Ponts-de-Martel**, qui a pour but: a) la reprise de l'exploitation, soit la fabrication de balanciers, appartenant à **G. A. Etienne**, aux **Ponts-de-Martel**; b) l'acquisition de fabriques de balanciers en Suisse et à l'étranger, l'exploitation de ces fabriques, ainsi que la fabrication et la vente de balanciers et autres articles se rattachant à la partie «échappement» ou «réglage» de la montre ou de la pendule, de même que la fabrication et la vente de tous articles se rattachant à l'horlogerie et à la mécanique. Les statuts portent la date du 28 décembre 1917. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en quarante actions de mille francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications émanant de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'unique administrateur ou par celles collectives de deux administrateurs, si le conseil est composé de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé pour la première période de trois ans de trois administrateurs qui sont: **Georges-Alfred Etienne**, des **Verrières**, fabricant de balanciers, domicilié aux **Ponts**; **Werner Vaucher**, de **Travers**, directeur de fabrique, domicilié à **La Sagne**, et **Charles-Albert Vuille**, de **La Sagne**, industriel, domicilié à **La Chau-de-Fonds**. Bureaux: **Ponts-de-Martel**.

Einschränkung des Papierverbrauches der Zeitungen, Zeitschriften und andern periodischen Publikationen

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 3. Januar 1918.)

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 10. Dezember 1917 betreffend die Papierversorgung des Landes,

verfügt:

Art. 1. Die im Lande gedruckten oder vervielfältigten Zeitungen, Zeitschriften und andern periodischen Publikationen haben ihren Papierverbrauch ab 1. Januar 1918 gegenüber demjenigen im Jahre 1917, quartalweise berechnet, folgendermassen einzuschränken: a) Publikationen mit einem Papierverbrauch pro 1917 von mehr als 60,000 kg um 15%; b) Publikationen mit einem Papierverbrauch pro 1917 von 12,001 kg bis und mit 60,000 kg um 10%; c) Publikationen mit einem Papierverbrauch pro 1917 von 3001 kg bis und mit 12,000 kg um 5%; d) Publikationen mit einem Papierverbrauch pro 1917 bis und mit 3000 kg um 3%.

Art. 2. Gegenüber Publikationsorganen, die unter die Kategorie des Art. 1, lit. a, fallen, die aber seit Kriegsbeginn ihren Papierverbrauch um mindestens 20% reduziert haben, und solchen, die unter die Kategorie des Art. 1, lit. b, fallen, jedoch seit Kriegsbeginn ihren Papierverbrauch um mindestens 15% reduziert haben, wird die im vorhergehenden Artikel vorgeschriebene Reduktion um 5% ermässigt.

Art. 3. Für Zeitungen, Zeitschriften und andere periodische Publikationen, deren jährlicher Papierverbrauch sich seit dem 1. Juli 1914 um mindestens 10% vermehrt hat, beträgt die Reduktion 25% bei einem Papierverbrauch pro 1917 von mehr als 60,000 kg, und 20% für solche mit einem Papierverbrauch pro 1917 von 12,001 kg bis und mit 60,000 kg.

Art. 4. Für Zeitungen, Zeitschriften und andere periodische Publikationen, die seit dem 1. August 1914 entstanden sind, hat die Einschränkung des Papierverbrauches im allgemeinen vorläufig 40% zu betragen.

Wo besondere Verhältnisse dies rechtfertigen, kann die Einschränkung durch Einzelverfügung reduziert oder aufgehoben werden. Anderseits bleibt eine Erhöhung der Einschränkung bis auf 70% in Einzelfällen vorbehalten.

Art. 5. Amtliche Publikationsorgane, die ausschliesslich amtliche Mitteilungen enthalten, unterstehen den oben vorgeschriebenen Einschränkungen nicht.

Sofern amtliche Publikationsorgane einen nicht amtlichen Textteil oder einen Inseratenteil führen, unterliegen sie obigen Einschränkungsvorschriften. Es können ihnen jedoch Erleichterungen gewährt werden.

Art. 6. Die Verleger von Zeitungen, Zeitschriften oder andern periodischen Publikationen sind verpflichtet, der Sektion Papierindustrie auf Verlangen von jeder Nummer oder von einer einzelnen Nummer der in ihrem Verlage erscheinenden Publikationen ein Pflichtexemplar zuzustellen.

Art. 7. Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung, sowie gegen die Weisungen des Volkswirtschaftsdepartements, der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft oder der Sektion Papierindustrie werden nach Massgabe der Art. 13 und 14 des Bundesratsbeschlusses vom 10. Dezember 1917 betreffend die Papierversorgung des Landes bestraft.

Art. 8. Diese Verfügung tritt am 1. Januar 1918 in Kraft.

Bern, den 3. Januar 1918.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Limitation de la consommation du papier pour journaux, revues et autres publications périodiques

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 3 janvier 1918.)

Le Département suisse de l'économie publique, se fondant sur l'arrêté du Conseil fédéral du 10 décembre 1917 concernant l'approvisionnement du pays en papier,

décide:

Art. 1^{er}. Les journaux, revues et autres publications périodiques dont l'impression ou la multiplication est opérée dans le pays doivent réduire dans la mesure suivante, à partir du 1^{er} janvier 1918, leur consommation trimestrielle de papier par rapport à leur consommation pendant la période correspondante de l'année 1917: a) Les publications dont la consommation de papier s'est élevée en 1917 à plus de 60,000 kg., de 15%; b) les publications dont la consommation de papier s'est élevée en 1917 de 12,001 kg. à 60,000 kg., inclusivement, de 10%; c) les publications dont la consommation de papier s'est élevée en 1917 de 3,001 kg. à 12,000 kg., inclusivement, de 5%; d) les publications dont la consommation de papier s'est élevée en 1917 à 3000 kg., inclusivement, de 3%.

Art. 2. Les réductions prévues à l'article précédent sont modérées à 5% à l'égard des organes de publicité visés par l'art. 1, litt. a, qui ont réduit d'au moins 20% leur consommation de papier depuis le début de la guerre, et de ceux visés par l'art. 1, litt. b, qui ont réduit d'au moins 15% leur consommation de papier depuis le début de la guerre.

Art. 3. Les journaux, revues et autres publications périodiques dont la consommation annuelle de papier s'est accrue d'au moins 10% depuis le 1^{er} juillet 1914 doivent réduire cette consommation de 25%, si elle a dépassé 60,000 kg. en 1917, et de 20%, si elle s'est élevée de 12,000 kg. à 60,000 kg., inclusivement en 1917.

Art. 4. Les journaux, revues et autres publications périodiques créés depuis le 1^{er} août 1914 doivent, d'une manière générale et jusqu'à nouvel avis, réduire leur consommation de papier de 40%.

Les réductions édictées ci-dessus peuvent être atténuées ou supprimées par décisions spéciales, lorsque des circonstances particulières le justifient. D'autre part, leur augmentation jusqu'à concurrence de 70% est réservée dans des cas spéciaux.

Art. 5. Les organes de publicité officiels, qui renferment exclusivement des communications officielles, ne sont pas soumis aux réductions prescrites.

Les organes de publicité officiels, qui sont en partie affectés à des communications ou annonces non officielles, sont soumis aux dites prescriptions restrictives. Celles-ci peuvent toutefois être atténuées en leur faveur.

Art. 6. Les éditeurs de journaux, revues et autres publications périodiques sont tenus de remettre, sur réquisition, à la section des industries du papier un exemplaire obligatoire de chaque numéro, ou d'un numéro spécial, des publications qu'ils éditent.

Art. 7. Les contraventions à la présente décision ainsi qu'aux prescriptions du Département de l'économie publique, de la Division de l'économie industrielle de guerre ou de la section des industries du papier, seront punies conformément aux art. 13 et 14 de l'arrêté du Conseil fédéral du 10 décembre 1917 concernant l'approvisionnement du pays en papier.

Art. 8. La présente décision entre en vigueur le 1^{er} janvier 1918.

Berne, le 3 janvier 1918.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

Divieto della sfilacciatura dei cenci e dei cascami nuovi di stoffe d'ogni genere

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 3 gennaio 1918.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, in virtù del decreto del Consiglio federale del 22 dicembre 1917, concernente i prodotti dell'industria, delle arti e dei mestieri,

dispone:

1. È vietato di sfilacciare cenci e cascami nuovi di stoffe d'ogni genere.

2. Possono essere consentite eccezioni a questo divieto dall'ufficio svizzero di controllo delle materie prime in Basilea.

3. Chiunque contravviene alle presenti disposizioni è punito con le pene di cui agli art. 5 e 6 del decreto del Consiglio federale del 22 dicembre 1917.

4. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 10 gennaio 1918.

Berna, 3 gennaio 1918.

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica:
Schulthess.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grossbritannien — Verbot der Geldsendungen ins Ausland

Eine königliche Verordnung vom 27. November 1917¹⁾, durch welche die Bestimmungen zum Schutze des Königreichs (Defence of the Realm Regulations) ergänzt werden, bestimmt folgendes:

Keine im Vereinigten Königreich niedergelassene Person soll ohne schriftliche Erlaubnis des Schatzamtes, direkt oder indirekt, weder für sich selbst noch für eine andere im Vereinigten Königreich niedergelassene Person:

1. irgend einen Geldbetrag aus dem Vereinigten Königreich absenden, um

a) ein Darlehen zu gewähren oder für ein solches zu zeichnen oder für eine Emission ausserhalb des Vereinigten Königreichs zu zeichnen, oder b) irgendwelche Titel, Aktien oder Obligationen oder irgendwelches Eigentum ausser Waren zu kaufen, sofern die Titel oder das Eigentum sich nicht im Vereinigten Königreich befinden, oder

c) ausländische Währung zu kaufen in der Absicht, dieselbe im Hinblick auf eine Kurssteigerung oder als Anlage aufzubewahren, oder

2. an irgend einer der obengenannten Transaktionen sich beteiligen oder sich zur Beteiligung bereit erklären oder eine solche offerieren, sofern eine solche Transaktion den Versand irgend eines Geldbetrages aus dem Vereinigten Königreich erfordert.

Jedes Bankgeschäft oder jede in ähnlicher Eigenschaft handelnde Person soll als Bedingung für den Versand eines Geldbetrages aus dem Vereinigten Königreich im Auftrage irgend einer in demselben niedergelassenen Person von dieser eine schriftliche Erklärung über den Zweck der beabsichtigten Sendung verlangen.

In den auf Grund dieser Verordnung eingeleiteten gerichtlichen Verfahren soll irgend ein Kauf oder eine Zustimmung oder eine Offerte zu einem Kauf von fremder Währung bis zum Beweise des Gegenteils so angesehen werden, dass dieselbe im Hinblick auf eine Kurssteigerung oder als Anlage erworben worden sei.

Wo in dieser Verordnung von einer Versendung eines Geldbetrages aus dem Vereinigten Königreich gesprochen wird, soll es die Meinung

¹⁾ Diese Verordnung ist in der „London Gazette“ vom 21. Dezember 1917 veröffentlicht worden.

haben, dass die Platzierung von Geld im Vereinigten Königreich zur Verfügung einer nicht in demselben niedergelassenen Person inbegriffen ist.

Wenn jemand einer Bestimmung dieser Verordnung zuwiderhandelt oder in der vorgeschriebenen Erklärung eine Angabe macht, die in irgend einer Beziehung inhaltlich falsch oder irreführend ist, soll diese Person ohne weiteres als einer Uebertretung dieser Bestimmungen schuldig erkannt werden.

Schweizerische Gesandtschaft im Haag

Wir erinnern daran, dass im November eine besondere schweizerische Gesandtschaft im Haag (Holland) errichtet worden ist und dass kommerzielle Angelegenheiten, welche die Niederlande betreffen, an dieselbe gerichtet werden können.

Grande-Bretagne — Interdiction d'envoi de numéraire à l'Etranger

Une ordonnance royale du 27 novembre 1917¹⁾ complétant les dispositions prises pour la protection du Royaume («Defence of the Realm Regulations»), stipule ce qui suit:

Sans autorisation écrite du Trésor, aucune personne résidant dans le Royaume Uni ne doit, directement ou indirectement, soit pour elle-même, soit pour un tiers résidant dans le Royaume Uni:

1. exporter du Royaume Uni une somme d'argent quelconque, pour: a) concéder un prêt ou y souscrire ou souscrire à une émission hors du Royaume Uni, ou

b) acheter des titres, actions ou obligations quelconques ou toute propriété quelconque, marchandises exceptées, pour autant que titres ou propriété ne se trouvent pas dans le Royaume Uni, ou

c) acheter de l'argent étranger en prévision d'une hausse de cours ou à titre de placement, ou

2. s'intéresser à l'une quelconque des transactions susmentionnées, se déclarer disposée à s'y intéresser ou la proposer, pour autant qu'une telle transaction exige l'exportation du Royaume Uni d'une somme d'argent quelconque.

Toute banque ou personne agissant comme telle doit, avant d'expédier du Royaume Uni une somme d'argent sur l'ordre d'un tiers qui y réside, exiger de celui-ci une déclaration écrite concernant le but de l'envoi projeté.

Les actions judiciaires engagées sur la base de cette ordonnance doivent, jusqu'à preuve contraire, estimer que tout achat, consentement ou offre d'achat de numéraire étranger sont effectués en vue d'une hausse du change ou à titre de placement.

Sont assimilés aux expéditions d'argent hors du Royaume Uni et dans le sens de cette ordonnance les placements effectués dans le Royaume Uni pour compte d'une personne qui n'y possède pas sa résidence.

Quiconque contrevient à l'une des dispositions de cette ordonnance ou donne dans la déclaration prescrite un renseignement faux ou propre à induire en erreur, sera reconnu, sans autre, coupable d'une infraction à ces dispositions.

Légation de Suisse à La Haye

Nous rappelons qu'une Légation spéciale a été instituée à La Haye au mois de novembre dernier et que les affaires commerciales concernant les Pays-Bas peuvent être, en conséquence, soumises à celle-ci.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Clearing-Umsatz der Abrechnungstellen

(Basel, Bern, Genéve, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)

Total des effets présentés aux chambres de compensation

(Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich.)

	1916		1917		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	351,717,000.87	471,233,939.27	Janvier		
Februar	360,557,855.43	401,558,660.77	Février		
März	336,944,078.01	421,320,099.34	Mars		
April	321,711,988.96	416,846,556.16	Avril		
Mai	428,212,307.24	434,226,225.44	Mai		
Juni	398,369,305.65	481,476,667.90	Juin		
Juli	399,653,225.89	504,207,294.53	Juillet		
August	419,235,161.77	489,376,984.25	Août		
September	476,925,279.07	464,599,015.84	Septembre		
Oktober	476,446,041.56	555,977,499.72	Octobre		
November	511,119,164.47	554,365,736.67	Novembre		
December	434,945,551.11	598,014,741.51	Décembre		
Januar-Dezember	4,914,565,957.93	5,793,204,421.40	Janvier-Décembre		

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metalbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depotrechnungen
Date	Circulation des billets	Encaisses métallique	Nantissements	Comptes de versements et de dépôt	
23. XII. 1917	in Fr. 1906 (1 Mk. = Fr. 1.35, 1 £ = Fr. 25, 1 B. L. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 f = Fr. 5) in f. 1906				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1917:	638,530	408,627	260,217	40,830	94,560
1916:	488,329	397,393	165,196	19,124	108,512
1915:	423,972	300,960	143,429	18,237	84,497
1914:	417,070	262,180	174,890	16,689	74,955
Bank von Frankreich — Banque de France					
1917:	22,336,790	5,599,182	2,059,089	1,224,798	3,234,785
1916:	16,500,650	5,375,717	1,936,405	1,334,793	2,249,924
1915:	13,201,110	5,422,844	2,224,280	1,161,093	2,438,785
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1917:	1,148,590	1,458,487	3,829,794	—	4,154,269
1916:	980,802	1,358,695	3,071,710	—	4,064,702
1915:	877,436	1,277,278	3,352,259	—	3,790,706
1914:	905,501	1,759,460	2,952,484	—	3,321,617
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1917:	13,782,546	3,211,716	15,772,695	7,880	8,298,987
1916:	9,418,641	3,169,240	10,320,692	12,384	4,740,345
1915:	7,837,975	3,095,391	6,757,376	17,269	2,657,911
1914:	5,539,474	2,645,951	4,569,579	58,509	2,568,167
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1917:	1,802,398	1,467,782	159,978	193,043	103,079
1916:	1,515,571	1,237,123	134,336	161,061	114,203
1915:	1,161,660	908,189	164,258	189,220	125,607
1914:	984,062	440,152	323,340	277,375	36,306
New-York Associated Banks					
1917:	170,050	2,757,800	20,866,750	—	18,501,400
1916:	144,000	3,250,300	16,749,200	—	17,281,250
1915:	175,600	3,618,800	16,037,260	—	17,085,800
1914:	274,550	2,316,150	10,897,660	—	10,370,100

¹⁾ Cette ordonnance a été publiée dans la „London Gazette“ du 21 décembre 1917.

VIII^e emprunt fédéral de mobilisation

— de 1917 —

Capital nominal fr. 150,000,000

dont fr. 100,000,000 offerts en souscription publique

Taux de l'emprunt 5% — Remboursement au pair le 31 janvier 1948

Prix d'émission: 100% — Rendement: 5%

PROSPECTUS

Le Conseil fédéral, en vue de se procurer de nouvelles ressources pour couvrir une partie des dépenses extraordinaires causées par la mobilisation de l'armée suisse, faisant usage des pouvoirs qui lui ont été conférés par les Chambres fédérales en date 3 août 1914, a décidé d'émettre un emprunt de fr. 150,000,000 de capital nominal, aux conditions suivantes:

1^o L'emprunt est représenté par des obligations de fr. 100, 500, 1000 et 5000 de capital nominal. La proportion des diverses coupures sera fixée après la souscription.

Tous les titres sont au porteur avec faculté pour celui-ci de les déposer gratuitement à la Direction des services fédéraux de caisse et de comptabilité, à Berne, contre des certificats nominatifs. Ces dépôts ne pourront être inférieurs à fr. 1000 de capital.

2^o Ces obligations portent intérêt au taux de 5% l'an et sont munies de coupons semestriels aux échéances des 31 janvier et 31 juillet de chaque année. Le premier coupon écherra le 31 juillet 1918.

3^o Cet emprunt est remboursable au pair sans avis préalable le 31 janvier 1948.

Toutefois, le Conseil fédéral se réserve la faculté de dénoncer en tout temps le remboursement de cet emprunt, en partie ou en totalité, moyennant un préavis de six mois. Il ne pourra cependant faire usage de cette faculté qu'à partir du 31 janvier 1928.

En cas de remboursement partiel, les obligations à amortir sont désignées par tirage au sort.

4^o Les coupons et les obligations échus seront payés en monnaie suisse: à la Caisse d'Etat fédérale, à Berne, à toutes les Caisses d'arrondissement des postes et des douanes suisses, à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse, aux guichets des banques faisant partie soit du Cartel de Banques Suisses, soit de l'Union des Banques Cantionales Suisses et, éventuellement, à d'autres caisses, qui seront désignées ultérieurement.

Le paiement des coupons et le remboursement des obligations seront exempts de toutes taxes, retenues ou timbres quelconques de la part du gouvernement fédéral.

5^o Le Département fédéral des finances s'engage à faire les démarches nécessaires pour obtenir l'admission de cet emprunt pendant toute sa durée à la cote officielle des Bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St-Gall et Zurich.

6^o Les publications relatives au service de l'emprunt seront faites dans la Feuille fédérale et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Berne, le 29 décembre 1917.

Le Département fédéral des finances:
MOTTA.

Les établissements soussignés, en vertu d'un contrat passé avec le Département fédéral des finances, ont pris ferme du présent emprunt un montant de fr. 100,000,000 qu'ils offrent en souscription publique

du 7 au 16 janvier 1918

aux conditions suivantes:

1^o Le prix de souscription est fixé à 100%.

2^o La répartition aura lieu aussitôt que possible après la clôture de la souscription, moyennant avis par lettre aux souscripteurs. Les établissements soussignés se réservent d'attribuer un montant supérieur à fr. 100,000,000, maximum fr. 150,000,000, si les souscriptions dépassent fr. 100,000,000. Si les demandes dépassent le montant des titres disponibles, les souscriptions seront soumises à une réduction.

3^o La libération des titres attribués devra avoir lieu du 31 janvier au 31 mars 1918, plus intérêt à 5% du 31 janvier 1918 au jour de libération.

4^o Lors de la libération, les souscripteurs recevront du domicile de souscription des certificats provisoires qui seront échangés avant le 31 juillet 1918 contre les titres définitifs.

Berne, Bâle, Genève, Neuchâtel, St-Gall, Sarnen, Schaffhouse et Zurich, le 4 janvier 1918.

(36 Y) 20.

Cartel de Banques Suisses:

Banque Cantonale de Berne,
Société de Banque Suisse,
Société Anonyme Leu & Cie.,

Union Financière de Genève,
Banque Fédérale, S. A.,
Union de Banques Suisses,

Crédit Suisse,
Banque Commerciale de Bâle,
Banque Populaire Suisse.

Au nom de l'Union des Banques Cantionales Suisses:

Banque Cantonale de Bâle,
Banque Cantonale de St-Gall,

Banque Cantonale de Zurich,
Banque Cantonale de Schaffhouse,

Banque Cantonale Neuchâteloise,
Obwaldner Kantonbank.

Domiciles de souscription:

Aadorf: Union de Banques Suisses, caisse de dépôt.
Aarau: Banque Cantonale d'Argovie, Crédit Argovien, Allgemeine Aarg. Ersparniskasse.
Affoltern a. A.: Banque Cantonale de Zurich.
Aigle: Société de Banque Suisse, Banque Cantonale Vaudoise, Banque de Montreux, Crédit du Léman, Union Vaudoise du Crédit.

Altdorf: Urner Kantonbank.
Altstätten: Banque Cantonale de St-Gall, Rheintalische Creditanstalt.
Altstätten: Banque Populaire Suisse.
Amriswil: Banque Cantonale de Thurgovie.
Andelfingen: Banque Cantonale de Zurich.
Appenzell: Appenzell I.-Rh. Kantonbank, Banque Coopérative Suisse.
Arbon: Banque Cantonale de Thurgovie.
Arlésheim: Basellandschaftliche Kantonbank.
Arosa: Banque Cantonale des Grisons.

Arosa: Banque Rhétique.
Aubonne: Banque Cantonale Vaudoise, Union Vaudoise du Crédit.
Avenches: Banque Cantonale Vaudoise, Banque Populaire de la Broye, Union Vaudoise du Crédit.
Baden: Crédit Argovien, Gewerkekasse.
Bâle: Banque Nationale Suisse, Société de Banque Suisse et ses caisses de dépôt.

Bâle: Banque Commerciale de Bâle et son bureau de change, Banque Cantonale de Bâle, Crédit Suisse, Banque Fédérale, S. A., Banque Populaire Suisse, Banque d'Alsace et de Lorraine, Banque Foncière du Jura, Basellandschaftliche Hypothekbank, Handwerkerbank Bâle.

Bâle: Les Fils Dreyfus & Cie. Ehinger & Cie. C. Gutzwiller & Cie. La Roche & Cie. La Roche Fils & Cie. Lüscher & Cie. Oswald & Cie. Paravicini, Christ & Cie. Passavant & Cie. Passavant, Georges & Cie. A. Sarasin & Cie. Vest, Eckel & Cie. Zahn & Cie.

Banm: Banque Cantonale de Zurich.

Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino. Banca della Svizzera Italiana. Banca Popolare di Lugano. Società Bancaria Ticinese.

Berne: Banque Nationale Suisse. Banque Cantonale de Berne. Banque Populaire Suisse. Banque Fédérale, S. A. Banque Commerciale de Berne. Banque de Berne. Caisse d'Epargne et de Prêts. Caisse de Dépôts de la ville de Berne. Caisse Industrielle. Eugène de Bären & Cie. Armand von Ernst & Cie. von Ernst & Cie. Marcuard & Cie. Wytttenbach & Cie. Schweizerische Vereinsbank.

Berthoud: Banque Cantonale de Berne. Caisse d'Epargne et de Prêts.

Bex: Banque Cantonale Vaudoise. Pallard, Augsburg & Cie.

Biasca: Banca dello Stato del Cantone Ticino. Banca Popolare di Lugano. Banca Svizzera-Americana.

Bienne: Banque Cantonale de Berne. Société de Banque Suisse. Caisse de Prévoyance.

Binningen: Basellandschaftliche Kantonalbank.

Bischofszell: Banque Cantonale de Thurgovie.

Bremgarten: Banque Cantonale d'Argovie. Freiamter Bank.

Brigue: Banque Coopérative Suisse. Banque de Brigue.

Brugg: Banque Cantonale d'Argovie. Banque Hypothécaire d'Argovie.

Bülach: Banque Cantonale de Zurich.

Bulle: Banque de l'Etat de Fribourg. Banque Cantonale Fribourgeoise. Banque Populaire de la Gruyère. Crédit Gruyérien.

Cernier: Banque Cantonale Neuchâteloise.

Château-d'Oex: Banque Cantonale Vaudoise.

Chaux-de-Fonds: Banque Nationale Suisse. Banque Fédérale, S. A. Banque Cantonale Neuchâteloise. Perret & Cie. Furry & Cie. H. Rieckel & Cie.

Chasse: Société de Banque Suisse. Banca dello Stato del Cantone Ticino. Banca della Svizzera Italiana. Banca Popolare di Lugano.

Clarens: Banque William Cuénod & Cie., S. A.

Coire: Banque Cantonale des Grisons et ses agences. Banque des Grisons. Banque Rhétique.

Colombier: Banque Cantonale Neuchâteloise.

Cossonay: Banque Cantonale Vaudoise. Crédit Yverdonnois.

Couvet: Banque Cantonale Neuchâteloise. Weibel & Cie.

Cully: Banque Cantonale Vaudoise. Union Vaudoise du Crédit.

Davos: Banque cantonale des Grisons. Banque Rhétique.

Degersheim: Banque Cantonale de St-Gall.

Delémont: Banque Cantonale de Berne. Banque Populaire Suisse. Banque du Jura.

Dielsdorf: Banque Cantonale de Zurich.

Dlessenhofen: Caisse de Prêts et d'Epargne.

Dietikon: Banque Populaire Suisse.

Behallens: Banque Cantonale Vaudoise. Crédit Yverdonnois. Union Vaudoise du Crédit.

Eechenz: Caisse de Prêts et d'Epargne.

Estavayer: Banque de l'Etat de Fribourg. Banque Cantonale Fribourgeoise. Crédit agricole et industriel de la Broye. Banque d'Epargne et de Prêts.

Flawil: Union de Banques Suisses.

Fleurier: Banque Cantonale Neuchâteloise. Sutter & Cie. Weibel & Cie.

Frauenthal: Banque Cantonale de Thurgovie. Crédit Suisse. Crédit Ponder Suisse.

Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg et ses agences. Banque Populaire Suisse. Banque Cantonale Fribourgeoise et ses agences. Société Suisse de Banque et de Dépôts. A. Glasson & Cie. Weck, Achy & Cie.

Gnis: Banque Cantonale d'Appenzel Rh.-E.

Gelterkinden: Basellandschaftliche Kantonalbank. Basellandschaftliche Hypothekenbank.

Genève: Banque Nationale Suisse. Union Financière de Genève. Crédit Suisse. Société de Banque Suisse. Banque Commerciale de Bâle, agence de Genève.

Genève: Banque Fédérale, S. A. Banque Populaire Suisse. Banque Commerciale Genevoise. Banque de Dépôts et de Crédit. Banque de Genève. Banque de Paris et des Pays-Bas, succursale de Genève. Banque d'Alsace et de Lorraine, agence de Genève. Banque Internationale de Commerce de Petrograd, succursale de Genève. Banque Populaire Genevoise. Comptoir d'Escompte de Genève. Crédit de la Suisse Française, anc. Ormond & Cie. Crédit Lyonnais, agence de Genève. Société Belge de Crédit Industriel, commercial et de Dépôts. Société Suisse de Banque et de Dépôts. F. Barriat & Cie. Bonna & Cie. Bordier & Cie. H. Boveyron & Cie. Chauvet, Halm & Cie. Chevalier & Cie. Chevallier & Fermaud. Darier & Cie. A. de L'harpe & Cie. Ferrer, Lullin & Cie. Hentsch & Cie. Hentsch, Forget & Cie. Lenoir, Poulin & Cie. Lombard, Odier & Cie. Paccard & Cie. G. Pictet & Cie. Tagand & Pivrot.

Glaris: Crédit Suisse. Banque Cantonale de Glaris. J. Leuzinger-Fischer.

Gossau: Union de Banques Suisses. Banque de Gossau.

Grandson: Banque Cantonale Vaudoise.

Gronze: Banque Cantonale de Soleure. Grosswangen: Hülfkassa.

Heiden: Banque Cantonale d'Appenzel Rh.-E.

Herisau: Banque Cantonale d'Appenzel Rh.-E. Société de Banque Suisse. Herzogenbuchsee: Banque Cantonale de Berne. Hochdorf: Banque Cantonale Lucernoise. Banque Populaire de Hochdorf. Horgen: Crédit Suisse. Banque Cantonale de Zurich. Hintwil: Caisse d'Epargne et de Prêts. Interlaken: Banque Cantonale de Berne. Banque Populaire d'Interlaken. J. Betschen, S. A. Kirchberg: Caisse d'Epargne et de Prêts. Krenzingen: Banque Cantonale de Thurgovie. Crédit Suisse. Langenthal: Banque Cantonale de Berne. Ersparmiskasse des Amtsbezirkes Aarwangen. Langnau: Banque de Langnau. Laufenbourg: Crédit Argovien. Laufon: Banque Cantonale de Berne. Lausanne: Banque Nationale Suisse. Banque Cantonale Vaudoise. Société de Banque Suisse. Banque Fédérale, S. A. Banque Populaire Suisse. Union de Banques Suisses. Caisse Populaire d'Epargne et de Prêts. Crédit foncier Vaudois. Société Suisse de Banque et de Dépôts. Union Vaudoise du Crédit et ses agences. Bory, de Gèrenville & Cie. Brandenburg & Cie. Ch. Eugnon & Cie. Charrière & Roguin. Edmond Chavannes. de Meuron & Sandoz. Dubois frères et leur agence à Ouchy. Galland & Cie. G. Landis. Mouneron & Guye. Morel, Chavannes & Cie. A. Regamey & Cie. Ch. Schmidhauser & Cie.

Leuzbourg: Banque Hypothécaire.

Leyssin: Berthoud & Cie.

Lichtensteg: Union de Banques Suisses.

Liestal: Basellandschaftliche Kantonalbank et ses succursales. Basellandschaftliche Hypothekenbank.

Locarno: Banca dello Stato del Cantone Ticino. Banca Svizzera-Americana et ses agences. Banca Popolare di Lugano. Banca della Svizzera Italiana. Banque Cantonale Neuchâteloise. Banque du Locle. DuBois & L'Hardy.

Lucerne: Banque Nationale Suisse. Banque Cantonale Lucernoise. Crédit Suisse. Société de Crédit à Lucerne. Banque Populaire de Lucerne. Banque Populaire de Hochdorf, succursale. Crivelli & Cie. Falck & Cie. Gut & Cie. Hotel, Boesch & Cie. Carl Spuler & Cie. J. Spuler & Cie.

Lugano: Crédit Suisse. Banca dello Stato del Cantone Ticino. Banca della Svizzera Italiana. Banca Popolare di Lugano. Banca Svizzera-Americana.

Lutry: Banque Cantonale Vaudoise.

Mallemy: Banque Cantonale de Berne.

Männedorf: Gewerbank Männedorf.

Martigny: Closuit frères & Cie. Banque Coopérative Suisse.

Meilen: Banque Cantonale de Zurich. Leihkasse Meilen-Herrliberg.

Mehrigen: Banque Cantonale de Berne.

Mets: Banque Cantonale de St-Gall.

Mendrisio: Banca dello Stato del Cantone Ticino. Banca Svizzera-Americana. Banca della Svizzera Italiana. Banque Popolare di Lugano.

Menziken: Banque de Menziken.

Mézères: Banque Populaire de la Broye.

Montreux: Banque Populaire Suisse. Banque Cantonale Vaudoise. Banque de Montreux. Banque William Cuénod & Cie., S. A. Banque Dubois frères. Morges: Société de Banque Suisse. Banque Cantonale Vaudoise. Union Vaudoise du Crédit. G. Fleury. Monay, Cart & Cie.

Mondon: Banque Cantonale Vaudoise. Banque Populaire de la Broye. Union Vaudoise du Crédit.

Mont: Banque Cantonale de Berne. Banque Populaire Suisse.

Münsingen: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Neuchâtel: Banque Nationale Suisse. Banque Cantonale Neuchâteloise. Berthoud & Cie. Bonhôte & Cie. Bovet & Wacker. Du Pasquier, Montmolin & Cie. Perrot & Cie. Pury & Cie.

Neuhausen: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Neuveville: Banque Cantonale de Berne.

Noirmont: Banque Cantonale de Berne.

Nyon: Société de Banque Suisse. Banque Cantonale Vaudoise. Union Vaudoise du Crédit. Gonet & Cie.

Oerlikon: Crédit Suisse. Banque Cantonale de Zurich.

Olten: Banque Cantonale de Soleure. Banque Commerciale de Soleure. Banque Coopérative Suisse. Caisse d'Epargne.

Orbe: Banque Cantonale Vaudoise. Crédit Yverdonnois. Union Vaudoise du Crédit.

Oron: Banque Cantonale Vaudoise. Crédit du Léman. Union Vaudoise du Crédit.

Payerne: Banque Cantonale Vaudoise. Banque de Payerne. Banque Populaire de la Broye. Union Vaudoise du Crédit.

Pfäffikon: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Ponts-de-Martel: Banque Cantonale Neuchâteloise. Banque du Locle.

Porrentruy: Banque Cantonale de Berne. Banque Populaire Suisse. Ragaz: Banque de Ragaz.

Rapperswil: Union de Banques Suisses. Banque Cantonale de St-Gall.

Reiden: Banque Populaire.

Reinach: Banque Populaire.

Renens: Banque Cantonale Vaudoise.

Rheinneck: Carl Specker & Cie.

Rheinfelden: Banque Cantonale d'Argovie. Banque Hypothécaire d'Argovie. Richterswil: Caisse de Prêts.

Rolle: Société de Banque Suisse. Banque Cantonale Vaudoise. Union Vaudoise du Crédit. Gonet & Cie.

Romanshorn: Banque Cantonale de Thurgovie. Crédit Suisse.

Rorschach: Société de Banque Suisse. Union de Banques Suisses. Banque Cantonale de St-Gall. Banque Coopérative Suisse.

Rüti: Banque Cantonale de Zurich. Union de Banques Suisses.

Saignelegier: Banque Cantonale de Berne. Banque Populaire Suisse.

Samaden: Banque Cantonale des Grisons. J. Töndury & Cie., Engadinerbank.

Sarnen: Obwaldner Kantonalbank. Schaffhouse: Banque Cantonale de Schaffhouse. Banque de Schaffhouse. Caisse d'Epargne. Caisse d'Epargne et de Prêts. Oechslin frères.

Schmerikon: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Schöftland: Spar- & Kreditkassa Suhrental.

Schöpfheim: Banque Cantonale Lucernoise.

Schwyz: Kantonalbank Schwyz. Banque de Schwyz. Sparkasse der Gemeinde Schwyz.

Sentier: Banque Cantonale Vaudoise. Crédit Mutuel de la Vallée.

Sion: Banque Cantonale du Valais. Bruttin & Cie. de Riedmatten & Cie.

Sirnach: Banque Cantonale de Thurgovie.

Sissach: Basellandschaftliche Kantonalbank.

Soleure: Banque Cantonale de Soleure et ses succursales. Banque Commerciale de Soleure. Banque Populaire Soleuroise. Solothurnische Leihkasse. Henzi & Kully.

Süla: Société anonyme Leu & Cie., succursale.

Stans: Nidwaldner Kantonalbank.

Ste-Croix: Banque Cantonale Vaudoise.

St-Gall: Banque Nationale Suisse. Banque Cantonale de St-Gall. Crédit Suisse. Société de Banque Suisse. Banque Fédérale, S. A. Union de Banques Suisses et sa caisse de dépôt de St. Fiden. Banque Populaire Suisse. Banque Hypothécaire de St-Gall. Banque Coopérative Suisse. Creditanstalt St. Gallen. Sparkasse der Administration. Union Suisse des Caisses Raiffeisen. Brettaufer & Cie. Julius Stenmann. Wegelin & Cie.

Steffisburg: Banque Cantonale de Thurgovie.

Stettlen: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Stein a. Rh.: Caisse d'Epargne et de Prêts.

St-Imier: Banque Cantonale de Berne. Banque Populaire Suisse.

St. Margrethen: Rheinische Creditanstalt.

St. Moritz: Banque Cantonale des Grisons. Banque des Grisons. Banque Rhétique. St. Moritzer Bank, S. A. J. Töndury & Cie., Engadinerbank.

Snrsee: Banque Cantonale Lucernoise. Hülfkassa Grosswangen, succursale.

Tavannes: Banque Populaire Suisse.

Teufen: Banque Cantonale d'Appenzel Rh.-E.

Thalwil: Banque Populaire Suisse. Banque Cantonale de Zurich.

Thayngen: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Thonon: Banque Cantonale de Berne. Caisse d'Epargne et de Prêts à Thonon et succursale à Spiez.

Tramelan: Banque Cantonale de Berne. Banque Populaire Suisse.

Uster: Banque Populaire Suisse. Banque Cantonale de Zurich.

Uznach: Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster.

Vallorbe: Société de Banque Suisse. Banque Cantonale Vaudoise. Union Vaudoise du Crédit.

Vevey: Banque Fédérale, S. A. Banque Cantonale Vaudoise. Banque William Cuénod & Cie., S. A. Crédit du Léman et ses agences. Union Vaudoise du Crédit. Couvrou & Cie. Cuénod, de Gautard & Cie. de Palézieux & Cie.

Wädenswil: Banque Wädenswil.

Wald: Banque Cantonale de Zurich.

Waldenburg: Basellandschaftliche Kantonalbank.

Wangen s. A.: Ersparmiskasse des Amtsbezirks Wangen.

Wattwil: Banque Cantonale de St-Gall.

Weinfelden: Banque Cantonale de Thurgovie. Crédit Suisse.

Wetzikon: Banque Populaire Suisse.

Wil: Union de Banques Suisses. Banque Cantonale de St-Gall.

Willisau: Banque Cantonale Lucernoise.

Winterthur: Banque Nationale Suisse. Union de Banques Suisses. Banque Populaire Suisse. Banque Cantonale de Zurich. Banque Hypothécaire.

Wohlen: Banque Cantonale d'Argovie. Crédit Argovien. Freiamter Bank.

Yverdon: Banque Cantonale Vaudoise. Crédit Yverdonnois. A. Pignet & Cie. Union Vaudoise du Crédit.

Zofingue: Banque de Zofingue. Banque Cantonale d'Argovie.

Zoug: Banque Cantonale Zougoise. Banque de Zoug.

Zurich: Banque Nationale Suisse. Crédit Suisse et ses caisses de dépôts. Banque Fédérale, S. A. Société anonyme Leu & Cie. et ses bureaux de quartier au Heimplatz, Leonhardsplatz et Industriequartier. Banque Cantonale de Zurich et ses succursales et agences. Société de Banque Suisse et sa caisse de dépôt. Union de Banques Suisses et sa caisse de dépôt Römerhof. Banque Commerciale de Bâle, bureau de change. Banque Populaire Suisse et son comptoir au Helvetiaplatz. Banque Commerciale et Industrielle. Banque Coopérative Suisse. Banque de Dépôts de Zurich. Banque Hypothécaire de Winterthur. Caisse d'Epargne de la Ville de Zurich. Caisse de Prêts Enge. Caisse de Prêts Neumünster. Comptoir d'Escompte de Mulhouse. Crédit Foncier Suisse. Gewerbank Zürich. Inkasso- & Effektenbank. Schweizerische Vereinsbank. Julius Bär & Cie. Blankart & Cie. Dätwyler & Cie. Escher, Freisz & Co. A. Hofmann & Cie., S. A. Orelli im Thalhof. Rahn & Bodmer. J. Rinderknecht. Schoop, Reiff & Cie. E. Suter. Vogel & Cie.

Zurzach: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Chambre des Experts-Comptables de Genève

Expertises — Vérifications — Comptabilité

LISTE DES MEMBRES

<p>MM.</p> <p>Ed. BOURQUIN, rue de la Corratierie, 24. Téléphone 74.09.</p> <p>G. BOURQUIN, rue de la Corratierie, 24. Téléphone 74.09.</p> <p>Louis CHAPON, place des Eaux-Vives, 3. Téléphone 62.55.</p> <p>H. L. DUCHOSAL, rue du Stand, 56. Téléphone 6.94.</p> <p>Louis FATIO, rue du Commerce, 9. Téléphone 26.61.</p> <p>Ed. FOLLLET, rue du Stand, 60. Téléphone 67.47.</p> <p>Ch. GUERCHET, rue Petitot, 10. Téléphone 9.85.</p> <p>22001 31. Jean PINGET, rue du Môle, 13. Téléphone 58.32. (5022 X)</p>	<p>MM.</p> <p>Aug. HERREN, rue Petitot, 10. Téléphone 9.85.</p> <p>Ch. MIVILLE, rue Petitot, 10. Téléphone 11.43.</p> <p>Eug. MOLL, boulevard Georges-Favon, 8. Téléphone 8.65.</p> <p>Emile REH, place de la Fusterie, 12. Téléphone 71.15.</p> <p>Michel ROBINET, vil. Renée. Montbrillant, 42. Téléphone 12.65.</p> <p>H. SESIANO, boulevard Georges-Favon, 8. Téléphone 8.65.</p> <p>Ed. WOHLERS, rue Petitot, 2. Téléphone 42.11.</p>
--	--

Société du Gaz de Vallorbe

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
est convoquée pour le samedi 19 janvier 1918, à 4½ heures du soir dans la salle du conseil communal, à Vallorbe.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez M. Jaquet-Addor. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront dérivées à l'ouverture de l'assemblée contre présentation des actions. 50.

Vallorbe, le 5 janvier 1918.

Le conseil d'administration.

Charterland and General Exploration and Finance Company Limited

Le dividende de l'exercice 1916-1917 fixé à 20 % moins l'impôt, soit 9 deniers net par action, change à fixer, est payable dès le 5 janvier contre présentation du coupon No 6 et la déclaration d'usage au Crédit de la Suisse Française, anc^e Ormond & Co, 6, Place de la Synagogue, Genève. (20016 X) 34!

Gesucht junger tüchtiger Kaufmann

mit umfassender, allgemeiner kaufmännischer Bildung und praktischer Erfahrung, besonders versiert im kaufmännischen Rechnungswesen und befähigt in Organisation. (Za. 6063) 43.

Qualifizierte Bewerber mit festem Charakter und sicherem Auftreten belieben ihre ausführlichen Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche, Referenzen und frühestem Eintrittstermin sowie unter Beilage von Zeugniskopien umgehend unter Chiffre Z. A. 1 an Rudolf Mosse, Zürich, zu richten.

Zu verkaufen per Frühjahr 1918 eine kleinere, gut eingerichtete Handelsmühle

auch Kundenmühle, mit schöner Wasserkraft, günstig und schön gelegen, Nähe Bahnstation, eventuell auch zur Ausübung eines andern technischen Gewerbes sehr gut geeignet. 42.

Gefl. Offerten von nur solventen Interessenten unter Chiffre X 102 Y an Publicitas A. G., Bern.

Société du Grand Hôtel de la Paix LAUSANNE

Ensuite des précédentes annonces, les porteurs de plus de 400 obligations se sont fait connaître et ont reçu les propositions de réorganisation financière de la société.

Il reste encore à trouver les porteurs d'obligations première hypothèque Nos 1 à 38, 42 à 46, 55 à 57, 59 à 64, 75 à 80, 84 à 86, 87 à 89, 116, 164 à 171, 197 à 198, 222 à 233, 237 à 241, 255 à 256, 314, 317, 327, 329, 336 à 337, 370 à 372, 390, 425, 432 à 435, 449 à 450, 456, 460, 466 à 469, 482, 513 à 522, 561 à 574, 590 à 593, 619 à 620, 684 à 693, 769 à 793, 854, 878 à 879, 904 à 905, 928 à 929, 935 à 937, 946, 956, 1081, 1142, 1166 à 1167, 1225 à 1228, 1243 à 1244, 1247, 1285 à 1289, 1298 à 1324, 1362 à 1354, 1360 à 1369, 1420 à 1421, 1440 à 1469, 1481 à 1483, 1491, 1508 à 1504, 1506 à 1507, 1528 à 1530, 1533 à 1548, 1569, 1572, 1683 à 1584, 1587, 1590.

Lausanne, le 27 décembre 1917.

Adresse: ALLAMAND, notaire, Président du conseil d'administration de la société de l'Hôtel de la Paix, LAUSANNE. (84773 L) 15

WILH. BAUMANN HORGEN



Rolladen. Rolljalousien. Jalousieläden. Rollschutzwände

Gegründet 1860

15228 Z) 38221

Aktienbrauerei Frauenfeld

Die Herren Aktionäre werden eingeladen, zur
ordentlichen Generalversammlung
Sonntag, den 20. Januar 1918, vormittags 10 Uhr
im Bureau der Brauerei in Frauenfeld
zu erscheinen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Verschiedenes.

561

Die Jahresrechnung liegt inzwischen im Bureau der Brauerei zur Einsicht auf, woselbst auch Stimmkarten bezogen werden können.

Frauenfeld, den 8. Januar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Treuhand-Instytut

von **FRITZ MADOERY**, Bücherrevisor.

Basel	Zürich	Chur
Falknerstr. 7	Escherhaus 354	Herrngasse 359
Tel. 5161	Tel. 6091	Tel. 428

Ordnung, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare, Gutachten, Revisionen, Rekurse, Briefstelle, Buchführungskurse, Inkasso, Nachlassverträge, Detektivsachen, Vermögens-Verwaltungen, Finanzierungen, Konsultationen etc. 400 (3764 Q)

Antemat - Buchhaltung
richtet ein **H. Friseli**,
Bücherexperte, Zürich 6,
Neue Beckenhofstr. 15

Zu verkaufen

Zirka 2000 neue, ganz
weisse Literflaschen
Rheinweinform, sofort disponibel. Angebot unter
Chiffre R 137 O an die Publicitas A.-G., Basel

Eidg. 2092 (411Q)

Kriegsgewinn-Steuer

Konsultationen, Aufstellen von Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen etc. besorgt

Treuhand-Instytut Fritz Madoery

Zürich	Basel	Chur
Kasp. Escher-Haus 360	Falknerstrasse 7	Herrngasse 359
Tel. Höttingen 420	Tel. 5161	Tel. 428

Wiler Aktienbrauerei in Wil

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf
Donnerstag, den 24. Januar 1918, nachmittags
4½ Uhr, ins Hotel Bahnhof in Wil zur
VI. ordentlichen Generalversammlung
höflich eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle pro 30. September 1917.
2. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung.
4. Erneuerungswahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1917/1918.
6. Mitteilung des Verwaltungsrates über Fusionsbestrebungen.
7. Vollmächtigerteilung an den Verwaltungsrat für Liegenschaftsverkauf. (115 G) 53.

Geschäftsbericht und Rechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 8. Januar 1918 an für die Herren Aktionäre im Bureau der Brauerei zur Einsicht offen. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über Aktienbesitz und Einreichung eines numerisch geordneten Bordereaus bis und mit 23. Januar 1918 auf unserem Bureau sowie bei der Tit. Schweiz. Bankgesellschaft in St. Gallen und Wil bezogen werden.

Wil, im Januar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Zu kaufen gesucht per Gelegenheit: Draht-Heftmaschine

mit selbsttätiger Klammer-Bildung zum Flachheften von Kartonnagen. Offerten an **Eicon & Cie**, Rue Fendt 42, Genève. 52.

Chemische Fabrik vormals Sandoz in Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 25. Januar 1918, nachmittags
2½ Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Fabrik-
strasse 60, in Basel

TAGESORDNUNG:

Feststellung der Ende November 1917 erfolgten Einzahlung der neu emittierten Aktien Nr. 3001 bis 4000 und entsprechende Abänderung von Art. 4 der Gesellschafts-Statuten.

Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien Nr. 1 bis 3000 oder der Bankdepotscheine bis zum 23. Januar 1918 bezogen werden.

Die Hinterlegung kann erfolgen am Sitze der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel oder bei den Herren Oswald & Co. in Basel. (99 Q) 47.

Basel, den 4. Januar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Wella

Baselland

Rollen & Tafeln
Cartonagen
in allen Grössen

„FIDES“

Treuhand-Vereinigung

Zürich 1, Bahnhofstr. 33
Eingang Peterstrasse

Absolut unabhängiges Institut!

Telegramme: „Fides“ — Teleph. Selnau 60.98 — Beratung
in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten 510

Flusseisen

gewöhnliche Handelsqualität, mit 36-42 kg Festigkeit,
rund oder 4kant 60 mm
und stärker in grossen Posten 5766.

zu kaufen gesucht

Angebote an Postfach Nr. 20895 Luzern.